



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

Institut für Arch. Wissenschaften: Interdisziplinäre Kurse zu Schrift(en) im HS 21

Das Institut für Archäologische Wissenschaften bietet im HS 21 zwei interdisziplinäre Kurse zu Schrift(en) an. Anmeldung direkt über PD Dr. Annick Payne (annick.payne@iaw.unibe.ch).

- *Teil- und unentzifferte Schriftsysteme* (Mäder/Payne), Fächerübergreifendes Forschungsseminar im Rahmen des Zentrums für alte Sprachen Bern (ZASB), [KSL: 473838 VA](#), Seminar montags 14:15-15:45 Uhr und Tutorium montags 16:15-17:45 Uhr
- *Die Schrift, eine kultur-historische und neurowissenschaftliche Betrachtungsweise* (Müri/Payne), [KSL: 473839 VA](#), mittwochs 14-15:30 Uhr

Dürrenmatt Gastprofessur: Palästinensische Schriftstellerin Adania Shibli kommt im Herbstsemester nach Bern

In dieser Woche begrüßen wir die [palästinensische Schriftstellerin Adania Shibli](#) als 16. «Friedrich Dürrenmatt Gastprofessorin für Weltliteratur» an der Universität Bern. In ihrer wöchentlichen [Vorlesung](#) stellt sie die Frage, wie sich aus dem Fallen, dem Fliehen und dem Scheitern neue Sichtweisen ergeben. Zur [Auftaktveranstaltung](#) am 13. Oktober um 18:30 Uhr im Hallersaal der Burgerbibliothek Bern sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Ein Covid-Zertifikat ist nötig.



CGS: Veranstaltungen im Center for Global Studies und im Doktoratsprogramm Global Studies im HS 21

- 12.10, 9.11, [Club de lectura de literatura latinoamericana](#) Bar /
7.12. Buchhandlung Sphères, Zürich: Lesezirkel, fokussiert auf die kontemporäre lateinamerikanische Literatur, 18:30 Uhr
- 21.09.-21.12. [To Vaccinate or Not? Historical, Religious, and Social Aspects of Vaccination Hesitancy](#),
Lektüreseminar in Kooperation mit der Bern Graduate School for Health Sciences und Swiss School of Public Health, dienstags 16:15-18:00 Uhr
- 21.09.-21.12. Lektüreseminar zur Einführung in Theorien und Konzepte der Global Studies, Anmeldung bis 21.09. an Virginia Holzer (virginia.holzer@cgs.unibe.ch)
- 21.09. *GS Kick-off Meeting*, alle neuen und bestehenden Global Studies Doktoratsprogramm Mitglieder sind herzlich willkommen. 18:15 Uhr
- 28./30.10. [Transcultural Hip-Hop: Constructing and Contesting Identity, Space, and Place in the Americas and beyond](#), virtuelle internationale Konferenz organisiert von Prof. Britta Sweers, Prof. Christian Büschges, Violeta Mausfeld und James Barber
- 11./15.04.2022 [On the Move. Migration in Antiquity](#), Internationale Konferenz organisiert von PD Dr. Annick Payne und Prof. Mirko Novák, in Kooperation mit dem IAW in Ascona, Ticino
- 15.05.2022 [On the Move. CGS Forum](#) zu Migration und kultureller Innovation mit der transnationalen Musikgruppe Sangam und dem Künstlerinnen-Kollektiv *ID Compass*

CSLS: HS 21 Ringvorlesung *Language and Social Justice* | *Mittwochs 16:15-18:00 Uhr*

Das Center for the Study of Language and Society führt dieses Semester eine Ringvorlesung zum Thema *Language in Social Justice* durch. Näheres im Anhang.

Hist. Institut: Tagung *Weiblichkeit_Macht_Männlichkeit? Perspektiven für die Antike* | 30.09./01.10.

Mit der Tagung *Weiblichkeit_Macht_Männlichkeit? Perspektiven für die Antike* und insbesondere der etwas grösser angelegten Keynote-Lecture am 30.9. möchten die Veranstaltenden auch das langjährige Wirken von Prof. em. Dr. Thomas Späth am



Historischen Institut würdigen. Gäste sind herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten. Näheres im Anhang.

WBKolleg: Preisverleihung *Junge Wissenschaft 2021* mit Kurzvortrag und Vernissage | Berner Historisches Museum & Grand Palais | 06.10., 18:15

Am 6. Oktober erhält Dr. Chonja Lee vom IKG den Preis *Junge Wissenschaft 2021* des Walter Benjamin Kolleg im Bernischen Historischen Museum. Der Preis würdigt ihre herausragende interdisziplinäre Forschung und deren lebendige, verständliche und anschauliche Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit. Im Rahmen der Preisverleihung spricht Chonja Lee über *Fragmente und Absenzen: Auf den Spuren einer materiellen Kultur der Sklaverei in der Schweiz*. Der abschliessende Apéro mit Vernissage findet vis-à-vis des BHM im Grand Palais ab 19:15 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl begrenzt, Covid-Zertifikat nötig. Bitte melden Sie sich an unter www.wbkolleg.unibe.ch.

UB / WBKolleg: Coffee Lectures Unitobler+ interdisziplinär | 13.10./17.11./15.12.

Auch in diesem Semester bieten UB und WBKolleg kurze online Inputs von 15 Minuten zu folgenden Themen an. Der Zoom-Link wird vor der ersten Veranstaltung auf diesem Wege verschickt.

- 13.10. BORIS Portal für Forschungsdaten und Projektinformationen, Ursula Loosli (UB Bern)
- 17.11. Schreibberatung an der UB Bern, Philipp Casula (UB Bern)
- 15.12. Tipps für den akademischen Lebenslauf, Marco Hollenstein (Career Service der UniBE)

IFN: 7. Tag der Junior Fellows | 14.10.

Am Donnerstag, dem 14. Oktober, stellen sich um 16:30 Uhr die neuen Junior Fellows des Herbstsemesters im Forschungspool des WBKolleg vor: Dr. des. Andreas Berger Gehringer, Dr. des. Saskia C. Quené und Dr. Christine Sievers. Bei einem gemeinsamen Apéro um 19:00 Uhr wird sich auch die Gelegenheit ergeben, mit den Junior Fellows sowie den neuen Graduierten der GSAH im HS21 zu sprechen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#). Für die Veranstaltung gilt eine Covid-Zertifikatspflicht. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei toggweiler@wbkolleg.unibe.ch

Vetsuisse Fakultät: Advanced Leadership Workshop *Transforming Academic Culture* | 19.-22.10.

[Silvie Klein-Franke](#) bietet vom 19.-22. Oktober, jeweils 13-17 Uhr, den kostenlosen Workshop [Transforming Academic Culture](#) an. Er soll klären, wie der Wandel hin zu mehr



Vielfalt und Inklusion im akademischen Bereich gefördert und erfolgreich umgesetzt werden kann. Auch Angehörige der Phil.-hist. Fakultät sind herzlich eingeladen, an der englischsprachigen Veranstaltung teilzunehmen. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmelden können Sie sich direkt unter silvie.klein-franke@vetsuisse.unibe.ch.

Kino Rex: Orient Express Filmtage bevorstehenden Filmtage | 19.–24.10.

Der Verein Orient Express bietet eine Plattform für türkisch-kurdische oder andere ursprünglich aus dem Orient stammende Filmschaffende und filminteressierte Menschen. Die zweite Ausgabe der Orient Express Filmtage findet vom 19. bis 24. Oktober im Kino Rex statt. Unter dem Motto *Grenzenlos* werden in 15 Programmen 23 Produktionen – Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme – sowie eine Podiumsdiskussion präsentiert. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

DH/IKG u.A.: Jetzt anmelden für *Digitale Sammlungen: Museum – Forschung – Vermittlung* | 28.+29.10., jeweils 14–17:15 Uhr, online

Die Veranstaltung dient einem interdisziplinären Austausch zu digitalen Kunstsammlungen und findet aufgeteilt auf zwei Nachmittage online statt. Eingeladen sind am Thema interessierte Mitarbeitende von Museen, Studierende, Doktorierende und Forschende aus den Bereichen Kunstgeschichte, Digital Humanities, Informatik, Mediendesign sowie weiteren kulturellen Studien- und Berufsfeldern. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit den [Digital Humanities](#) der Universität Bern, dem [SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz](#), SIK-ISEA und dem [Institut für Kunstgeschichte](#) der Universität Bern durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 20.10.): https://www.dh.unibe.ch/forschung/digitale_sammlungen/

UniBE: Nationaler Zukunftstag am 11. November 2021

Am 11. November 2021 findet der Nationale Zukunftstag statt, an welchem die Universität Bern unterschiedliche Angebote für Kinder anbietet. Neues in diesem Jahr: „Unterwegs in die Zukunft: Ein Parcours zur Berufs- und Studienwahl durch die Stadt Bern“. An verschiedenen Orten im öffentlichen Raum wird die Geschlechtersegregation im Beruf thematisiert. Neben geführten Touren können die Schüler*innen den Parcours auch individuell zusammen mit einer Bezugsperson durchlaufen. Alle Informationen zum Parcours und das Anmeldeformular für die geführten Rundgänge finden Sie hier: www.unibe.ch/zukunftstag. Wie jedes Jahr bieten dazu verschiedene Institute und Einheiten der Universität Bern Spezialprogramme für interessierte Jungen und Mädchen der 6. und 7. Klasse an. Die Übersicht über alle Angebote im Kanton Bern finden Sie hier: [Nationaler Zukunftstag > Angebote Kanton Bern](#).

**Phil.-hist. Fakultät: *Das andere Lehrveranstaltungsverzeichnis* HS21 ist online**

Das andere Lehrveranstaltungsverzeichnis der Phil.-hist. Fakultät für das HS 2021 ist online. Es umfasst freie Leistungen sowie Angebote zu Diversität, Gleichstellung und Nachhaltiger Entwicklung. Hier geht es zum [Verzeichnis](#).

AUSSCHREIBUNGEN**Grand Palais / Bernisches Historisches Museum / WBKolleg: *Wir? Kollaboration in Kunst und Wissenschaft* | 30.09.**

Haben Sie eine spannende Seminararbeit oder einen Artikel im Zusammenhang mit den Themenbereichen Kolonialismus, Macht, Gemeinschaften, Geschlecht, Rasse oder Wirtschaft geschrieben oder arbeiten Sie als Künstler*in zu diesem Themenkomplex? Anlässlich der Ausstellung und des Festivals *Fragments&Absences* im Kunstraum [Grand Palais](#) Bern, einer Zusammenarbeit zwischen der Universität Bern, dem Walter Benjamin Kolleg sowie dem Bernischen Historischen Museum findet am 7. Oktober 2021 von 14 bis 15:30 Uhr ein Pecha Kucha-Nachmittag statt. Pecha Kucha? Zu jedem Thema werden exakt 20 PowerPoint-Folien gezeigt, die für jeweils 20 Sekunden sichtbar sind. Der etwas mehr als sechs Minuten dauernde Vortrag ist mündlich und frei (auf d, e, f oder i). Texte auf den Folien sollten vermieden werden. Bewerben Sie sich jetzt für einen Slot und präsentieren Sie ihr wissenschaftliches oder künstlerisches Interessensgebiet einer breiten Öffentlichkeit. Bewerbung: kurze Mail inklusive Ideenbeschrieb bis am Donnerstag, 30.09.2021. Näheres im Anhang.

Phil.-hist. Fakultät: Call 84 PP als Seed Money und CHF 20'000 als UL-Mittel | 01.10.

Der fakultären Kommission für Forschungs- und Nachwuchsförderung stehen wieder 84 Personalpunkte zur Vergabe Seed Money zur Vorbereitung von Projektanträgen zur Verfügung. Bis zum 1. Oktober 2021 können Sie Anträge stellen. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses spricht die Universitätsleitung jährlich Mittel in der Höhe von CHF 20'000.- Eingabefrist für diese «UL-Mittel» ist ebenfalls der 1. Oktober 2021. Die Richtlinien und Antragsformulare finden Sie [hier](#). Die Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission freut sich auf Ihre Eingaben!

VR Forschung / MVUB: Nachwuchsförderungs-Projektpool / Fund for the Promotion of Young Researchers of the University of Bern

In Zusammenarbeit mit der Mittelbauvereinigung der Universität Bern führt das Vizerektorat Forschung 2x pro Jahr eine [Ausschreibung des Nachwuchsförderungs-](#)



[Projekt pools](#) durch. Dieser Pool unterstützt vernetzende Aktivitäten von jungen Forschenden ab Stufe Doktoratsstudium. Deadline: 21.10.2021.

SNF: Ambizione & PRIMA calls are open

The deadline for the SNSF Ambizione & PRIMA call is on 1 November 2021.

Ambizione grants are aimed at young researchers who wish to conduct, manage and lead an independent project at a Swiss higher education institution. PRIMA grants are aimed at excellent women researchers who show a high potential for obtaining a professorship.

Note that there are special eligibility criteria for women with children. Please consult the [SNSF website](#) for more information on [Ambizione](#) and [PRIMA](#).

SNF: Sinergia call is open

The deadline for the SNSF Sinergia call is on 1 December 2021. Sinergia grants support the interdisciplinary collaboration of two to four research groups that propose breakthrough research. Please consult the [SNSF website](#) for more information on Sinergia.

Swiss Society of Americanists: CfP for the thematic issue of LA Revista on Contemporary Amazonian Affairs

The Swiss Society of Americanists (SSA) would like to draw your attention to this call for papers for the thematic issue of [LA Revista about the Amazon](#). The issue will focus on contemporary socio-environmental trends affecting life in the Amazon, linking local impacts on livelihoods to global phenomena and, inversely, local developments to international agendas such as conservation and climate change. Accepted authors are expected to hand in papers of up to 7.500 words (including references) on 17 December 2021. LA Revista is open access and indexed per ISSN. An author's workshop and a public conference will mark the publication of LA Revista in Switzerland in June. For additional information contact vanessa.boanada@unisg.ch.

SONSTIGES

CSLS: Erstmals *Prize in Language and Social Justice* verliehen

Im Rahmen der Ringvorlesung des CSLS im Herbstsemester wird zum ersten Mal der [CSLS Prize in Language in Social Justice](#) verliehen. Der mit 3'000 Fr. dotierte Preis richtet sich an junge Forschende, die im Gebiet Sprache, Ungleichheit und soziale (Un-)Gerechtigkeit in der Schweiz arbeiten und unterstützt sie dabei, ihre Forschungsergebnisse einem nicht-akademischen Publikum zu kommunizieren und/oder eine gemeinnützige Anwendung



ihre Forschung zu entwickeln. Der *Language and Social Justice* Preis wird dieses Jahr an Lovis Hoppmann (Universität Zürich) verliehen. Hoppmanns Projekt, die deutsche Sprache zu 'queeren', beschäftigt sich mit der Erarbeitung eines Best-Practice-Sprachleitfadens für einen gendersensiblen Sprachgebrauch in einer heterogenen Gesellschaft.

CSLS: Initiative *Frauenstimmen*

Das CSLS befindet sich in der letzten Phase der Initiative *Frauenstimmen*. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Frauenstimmrechts in der Schweiz kommuniziert die Initiative einerseits sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse zu Gender, Sexismus und der Wahrnehmung von Frauenstimmen. Sie tut dies via Social Media Kanälen (@womensvoices.ch auf Facebook und Instagram, Website: www.womensvoices.ch). Zudem hat die Initiative auch einen Aufruf auf den sozialen Medien gestartet: Die Initiative will von Menschen aus der Schweiz hören, was es für sie bedeutet, eine Stimme zu haben. Mitmachen kann man per Video oder Kommentar unter einem Post. Am 7. September hat das Frauenstimmen-Projekt mittels Takeover einen Tag lang direkt über den Instagram Account der Universität Bern gepostet.

IKG: Ausstellung in Zusammenarbeit mit Studierenden *Der Weg zum Glück* | 03.09.-28.11.

Das Institut für Kunstgeschichte hat mit Studierenden eine Ausstellung erarbeitet, die noch bis 28. November im Kunstmuseum Bern zu sehen ist: [Der Weg zum Glück](#). *Die Berner Kebes-Tafel und die Bilderwelten des Barock*. Der Ausstellungskatalog kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Bern University Library – Open Science team: Offers Concerning Data Management

* Writing Labs: Data Management Plans: Are you about to submit a project proposal to the SNSF? Do you need support in writing your Data Management Plan (DMP)? Then join the team's Writing Labs! Free registration via [website](#) (Training > Writing Labs).

* SNSF Requirements on Open Access and Open Research Data: In SNSF workshops, the team explains how to comply with this funder's requirements on Open Access Publishing and Open Research Data. Free registration via [website](#) (Training > Trainings).

* Introduction to Research Data Management: Open to all researchers at Bern University! Free registration via [website](#) (Kursangebot > Introduction).

* Read & Publish Deal with Wiley: Researchers at the University of Bern now have access to a Read&Publish agreement with Wiley in addition to the R&P agreements with Springer/Nature and Elsevier. For more information visit the [Open Science website](#). The



publishing agreement as well as more context information is available at the [swissuniversities website](#).

Institut für Psychologie: Fragebogen zu sexuellem Vergnügen

Sexuelles Vergnügen steht im Mittelpunkt des gegenwärtigen Verständnisses von sexueller Gesundheit. Obschon die Relevanz des sexuellen Vergnügens von wissenschaftlicher und klinischer Perspektive her bestätigt ist, gibt es bis heute keinen umfassenden Fragebogen zur Erfassung des sexuellen Vergnügens. In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Amsterdam (AMC) hat ein Projektteam des Instituts für Psychologie der Universität Bern einen Fragebogen entworfen, der den Facettenreichtum des sexuellen Vergnügens beleuchtet und erstmals in seiner Ganzheitlichkeit erfasst. Das Projektteam sucht Teilnehmende für einen anonymisierten Online-Fragebogen. Die Studie dauert 30-40 Minuten. [Hier geht's zum Fragebogen](#).

UniBE: Campus Tour der Uni Bern – auf Social Media

Am Freitag wurden rund 2'400 Neustudierende an der Universität begrüsst. Viele Studierende haben die Uni entweder schon lange nicht mehr persönlich besucht oder waren vielleicht noch nie in unseren Räumlichkeiten. Um den Bedürfnissen nach Orientierung entgegen zu kommen, gibt es jetzt eine Campus Tour in deutscher, englischer und französischer Sprache, die über die App Actionbound funktioniert. Dafür lädt man sich am besten die App aufs Handy – gespielt werden können die Areale, die für den Studierenden wichtig sind (z.B. Hauptgebäude und UniS oder auch vonRoll, UniTobler, Vetsuisse....). Geladen wird die Tour per QR-Code oder URL:

DE: <https://actionbound.com/bound/campusunibern>

ENG: <https://actionbound.com/bound/campusuniversityofbern>

FRZ: <https://actionbound.com/bound/campusuniversitedeberne>

Freundliche Grüsse

Ariane Lorke